

GASCADE Gastransport GmbH, Kölische Straße 108-112, 34119 Kassel

UmweltPlan GmbH Stralsund
Herr Zarnack
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund



per E-Mail an: rz@umweltplan.de

Diane Seidel

Tel. +49 561 934-1071

GNL-Sei / 2023.03547

Kassel, 14.09.2023

Leitungsrechte und -dokumentation

Leitungsauskunft@gascade.de

Gemeinsamer Flächennutzungsplan der Gemeinden Fichtenhöhe, Lindendorf und Vierlinden
- Ihr Zeichen Projekt-Nr.: 31361-00 mit Schreiben vom 23.08.2023 -
Unser Aktenzeichen: 06.00.00.017.00022.23
Vorgangsnummer: 2023.03547

Sehr geehrter Herr Zarnack,

wir danken für die Übersendung der Unterlagen zu o. g. Vorhaben.

Wir, die GASCADE Gastransport GmbH, antworten Ihnen zugleich auch im Namen und Auftrag der Anlagenbetreiber WINGAS GmbH sowie NEL Gastransport GmbH. Die vorgenannten Anlagenbetreiber, deren Anlagen von Ihrer Maßnahme zum gegenwärtigen Zeitpunkt betroffen sind, werden in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Zur Vereinfachung benennen wir unsere nachfolgend genannten Anlagen so weit möglich im weiteren Schreiben nicht einzeln, sondern allgemein als Anlagen. Als unsere Anlagen bezeichnen wir die Gesamtheit der zu schützenden Erdgashochdruckleitungen, LWL-Kabel und Begleitkabel.

Nach Prüfung des Vorhabens im Hinblick auf eine Beeinträchtigung unserer Anlagen teilen wir Ihnen mit, dass von der o. g. Maßnahme unsere nachfolgend aufgeführten Anlagen betroffen sind:

lfd. Nr.	Typ	Name	DN	MOP (bar)	Schutzstreifen in m (Anlage mittig)	Netzbetreiber
1	Erdgasleitung	Fernleitung JAGAL	1200	100,00	10,00	GASCADE Gastransport GmbH
2	LWL Trasse	LWL-Kabel			1,00	WINGAS GmbH

Die Lage unserer Anlagen ist Ihrem Vorentwurf zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan, Blatt 4, dargestellt.

Wir weisen darauf hin, dass zwischen der örtlichen Lage unserer Anlagen und der Darstellung im Gemeinsamen Flächennutzungsplan Abweichungen bestehen können.

Unsere Anlagen befinden sich in der Mitte eines dinglich gesicherten Schutzstreifens. Unmittelbar neben der Erdgashochdruckleitung, welche kathodisch gegen Korrosion geschützt ist, befinden sich Fernmeldekabel in Rohrscheitelhöhe.

In der Begründung unter Punkt 6.1.14.3. „Ferngasleitung“ wird unsere Erdgashochdruckleitung JAGAL aufgeführt. Ergänzend möchten wir an dieser Stelle erwähnen, dass das LWL-Kabel der WINGAS GmbH (siehe Tabelle) sich auf Rohrscheitelhöhe der Erdgashochdruckleitung JAGAL befindet.

Eine separate zeichnerische Darstellung im Gemeinsamen Flächennutzungsplan, Blatt 4, für das LWL-Kabel der WINGAS GmbH ist aufgrund der geringen Distanz zum Leitungsrohr der Erdgashochdruckleitung nicht erforderlich.

In Ihrem Anfragegebiet „31361- 00 FNP Amt Seelow-Land /Gemeinde Vierlinden-TF 1“ liegt unsere Kompensationsfläche „E-BL-11“ in der Gemarkungen Alt Rosenthal Flur 237 und 238. Es handelt sich um Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme zur Kompensation des Eingriffs in Natur und Landschaft beim Bau unserer Fernleitung OPAL: Neuanlage eines naturnahen Laubwaldes aus Eichen mit Linden und Heibuchen einschließlich der Anlage eines Waldmantels aus Wildobst, Schlehe, Hundsrose, Hasel und Schneeball auf Nord- und Ostseite der Fläche. Die Lage der Kompensationsfläche ist dem anliegenden Plan zu entnehmen. Unsere Kompensationsfläche betrifft Blatt 2 des Gemeinsamen Flächennutzungsplans.

Eine Beeinträchtigung unserer Kompensationsflächen durch Maßnahmen Dritter ist nicht zulässig. Ist eine Beeinträchtigung unserer Kompensationsfläche durch Maßnahmen Dritter nicht vermeidbar, so stellen diese Maßnahmen einen erneuten Eingriff in Natur und Landschaft (Kompensationsfläche) dar, der genehmigungspflichtig ist. Der Eingriff ist bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises zu beantragen. Die Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde ist uns vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

Innerhalb der GASCADE Gastransport GmbH steht Ihnen für Detailfragen zu der Kompensationsfläche Frau Röder (Tel. 0561 934-2961 oder annette.roeder@gascade.de) gern zur Verfügung.

Gegen die vorgesehene Aufstellung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans bestehen unsererseits grundsätzlich keine Bedenken.

Dies ist **keine** Zustimmung zu Baumaßnahmen oder anderen Veränderungen im Bereich unserer Anlagen. Solche Maßnahmen sind der GASCADE Gastransport GmbH, Abt. GNL, durch eine gesonderte Anfrage zur Stellungnahme vorzustellen. Die Planungen zu den einzelnen Maßnahmen (Bauleitplanung, Straßen- und Radwegebau, Ausweisung von Flächen zur Bebauung, Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Windenergieanlagen etc.) sind mit uns abzustimmen. Um die Sicherheit unserer Anlagen nicht zu beeinträchtigen, **sind uns die jeweils detaillierten Planungen vorzulegen.**

Als zusätzliche Information für Ihre Planung liegen unsere „Auflagen und Hinweise zum Schutz unserer Erdgashochdruckleitungen“ bei. Dieses Merkheft findet auch bei unseren v. g. Anlagen Anwendung.

Seite 3 von 3, Az: 06.00.00.017.00022.23, 14.09.2023

Gemeinsamer Flächennutzungsplan der Gemeinden Fichtenhöhe, Lindendorf und Vierlinden

Erst nach Vorliegen der detaillierten Planungen der Einzelmaßnahmen kann über eine Zustimmung und die Art der Auflagen durch die GASCADE Gastransport GmbH entschieden werden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich Kabel und Leitungen anderer Betreiber in diesem Gebiet befinden können. Diese Betreiber sind gesondert von Ihnen zur Ermittlung der genauen Lage der Anlagen und eventuellen Auflagen anzufragen.

Mit freundlichen Grüßen

GASCADE Gastransport GmbH
Leitungsrechte und -dokumentation



Seidel

Anlage

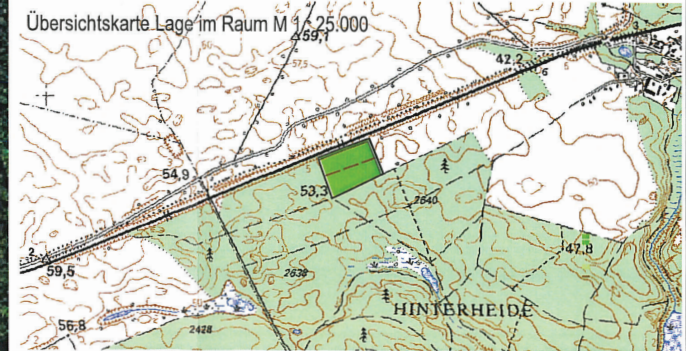
Welche personenbezogenen Daten unsererseits nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet werden, können Sie unserer Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen. Diese finden Sie im Internet unter <https://www.gascade.de/datenschutz>.



- Aufforstungsfläche
- Waldmantel
- Wildschutzzaun mit Niederwildsicherung, Höhe 2,0m
- Durchlass für Pflegefahrzeuge, Breite 5,0m
Lage im Plan nur informell!
Die genaue Lage wird in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung festgelegt.
- Flurstück
- Errichtung von Aufstizzstangen für Greifvögel (nicht einzeln dargestellt)
- Fahrweg unbefestigt (zugleich Krautsaum für Waldmantel)
- Nachrichtlich dargestellt
 - zukünftige Forstwege
(Prinzipiskizze, genaue Lage und Anzahl ergibt sich aus der Bewirtschaftung)

Projekt: Kompensationsmaßnahme OPAL, Maßnahme BL 11
 Flur: 3
 Flurstück: 237 / 238
 Gesamtgröße Kompensationsmaßnahme: 54.867 m²
 Aufforstungsfläche: 46.835 m²
 Waldmantel: 4.315 m²

- Sichtvermerk -
 Landesamt für Bergbau,
 Geologie und Rohstoffe
 Brandenburg



Erdgasfernleitung OPAL
 (Abschnitt Brandenburg-Süd) - Planfeststellung

Ausführungsplanung Kompensationsmaßnahme BL 11		Maßstab	1:2.000	Anlage	1.5
	Datum	Name		Blatt	05
Bearb.	06.09.2011	Hövelmans			
Gepr.	06.09.2011	Moschner			
Freig.	06.09.2011	Höhlischen			
Stand	06.09.2011				

Ing. - und Planungsbüro
LANGE GbR

Carl-Peschken-Str. 12
 47441 Moers
 Tel.: +49 2841 7905-0
 Fax: +49 2841 7905-55
 Email: info@langegbr.de
 www.langegbr.de